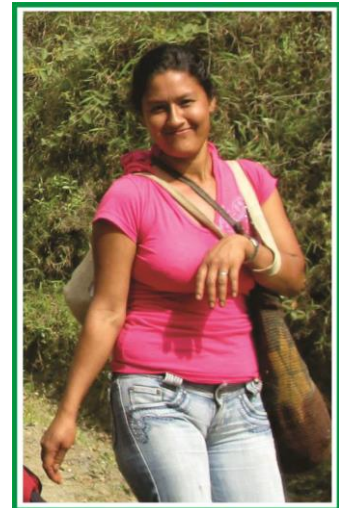


Red por la Vida y los Derechos Humanos del Cauca

Cima – Cric – Mcc – Codesco – Acader – Ruta Pacífica de las Mujeres - Ordeurca Ascap – Cococauca

Menschenrechtsverteidigerin und Bauernaktivistin aus dem *Macizo* Colombiano ermordet

Das *Netzwerk für das Leben und die Menschenrechte, Cauca* klagt vor der nationalen und der internationalen Öffentlichkeit die Ermordung der Menschenrechtsverteidigerin und Bauernaktivistin **ADELINDA GOMEZ GAVIRIA** an. Adelinda war Teil des *Integrationskomitees des Mazico Colombiano (Comité de Integración del Mazico Colombiano CI-MA)*. Sie wurde gestern, am 30. September, in der Siedlung *Cortaderas* der Gemeinde *Almaguer*, Distrikt Cauca, ermordet.



ADELINDA GOMEZ GAVIRIA wurde 36 Jahre alt und war Mutter von drei Kindern. Sie widmete ihr Leben der Gemeindefarbeit, war Teil des *Prozesses der Frauen Maciceñas* des CIMA und in letzter Zeit organisierte sie, neben anderen Aufgaben, das BERGBAU UND UMWELTFORUM (*Foro minero y ambiental*) in der Gemeinde *Almaguer* an dem um die 1500 Bäuerinnen, Bauern und Indigenas teilnahmen. ADELINDA GOMEZ wurde am 30. September um 20:30 Uhr auf dem Weg nach Hause ermordet, im Anschluss an eine Versammlung von Frauen der Siedlung *Cortaderas*, *Almaguer*. Sie und ihr 16 jähriger Sohn WILSON PIPICANO wurden von zwei Mördern aufgesucht. Diese gaben mehrere Schüsse ab und töteten dadurch ADELINDA und verletzten WILSON schwer. Momentan befindet er sich im Krankenhaus der Stadt Popayán. ADELINDA hatte vor einem Monat Drohungen per Telefon von Unbekannten erhalten in denen es hieß: *hören sie mit der Belästigung in Sachen Bergbau auf, das ist risikoreich und das wird sie noch umbringen.*

Die Organisationen des *Netzwerk für das Leben und die Menschenrechte, Cauca* fordern die Aufmerksamkeit von der kolumbianischen Regierung für die schwierige Situation der Menschenrechte die die Frauen heute im Distrikt leben und allgemein für die Situation jener die sich für die Verteidigung der Menschenrechte einsetzen. Das *Observatorium für Menschenrechte und das internationale Völkerrecht* des Netzwerkes hat für dieses Jahr bereits 15 Morde im Distrikt Cauca registriert. 40% dieser Vorfälle finden im *Macizo Colombiano* statt, unter ihnen 2 Bauernaktivistinnen und die Ermordung von 14 weiteren sozialen Aktivist_innen und Verteidiger_innen der Menschenrechte - hauptsächlich in ländlichen Gebieten des Distriktes. Außerdem wurden 12 weitere Bedrohungen registriert, 5 von ihnen gegen Frauen.

Das *Netzwerk für das Leben und die Menschenrechte, Cauca* solidarisiert sich mit der Familia von ADELINDA GOMEZ GAVIRIA und der Gemeinde *Cortaderas*, wie auch mit dem *Prozess der Frauen Maciceñas* des *Integrationskomitees des Mazico Colombiano (CIMA)*. Ebenfalls laden wir andere soziale Organisationen und Menschenrechtsorganisationen dazu ein, sich zu solidarisieren und zu dem Vorfall und der schwierigen Situation im Distrikt Stellung zu nehmen.

Das *Netzwerk für das Leben und die Menschenrechte, Cauca* fordert vom kolumbianischen Staat und seinen Institutionen Recherchen vorzunehmen und die Verantwortlichen zu verurteilen. Außerdem fordern wir, dass Maßnahmen zur Prävention für den Schutz von Frauen getroffen werden, wie auch allgemein dass der Staat Menschenrechtsverteidiger_innen die Durchführung ihrer Arbeit garantiert.

Popayán, 1. Oktober 2013